

Karteikarten 1 bis 34

Lektion 1: BGB AT

1. Karte Prüfungsreihenfolge von Ansprüchen
Auslegung von Willenserklärungen, §§ 133, 157
2. Karte Zustandekommen und Wirksamkeit von Verträgen
3. Karte Allgemeine Geschäftsbedingungen
Stellvertretung, §§ 164 ff.
4. Karte Anfechtung, §§ 119 ff.
5. Karte Geschäftsunfähigkeit, §§ 104, 105
Beschränkte Geschäftsfähigkeit, §§ 106 ff.
6. Karte Formbedürftigkeit (§ 311 b) / gesetzliches Verbot (§ 134)
Sittenwidrigkeit, § 138

Lektion 2: SchuldR AT

7. Karte Vertretenmüssen, § 276
Zurechnung fremden Verschuldens
8. Karte Unmöglichkeit/Unzumutbarkeit, § 275
9. Karte Schadensersatz wegen anfänglicher Unmöglichkeit
Schadensersatz wegen nachträglicher Unmöglichkeit
10. Karte Schuldnerverzug, §§ 280 I, II, 286
Gläubigerverzug, §§ 293 ff.
11. Karte Schadensersatz statt der Leistung, §§ 280 I, III, 281 I
culpa in contrahendo, §§ 280 I, 311 II, 241 II
12. Karte Schadensersatz/RücktrittsR wegen Nebenpflichtverletzung
Rücktritt, § 323
13. Karte Rückabwicklung gem. §§ 346 ff
14. Karte Störung der Geschäftsgrundlage, § 313
15. Karte Widerrufsrecht bei Verbraucherverträgen, § 355
Kündigung von Dauerschuldverhältnissen, § 314
16. Karte Zurückbehaltungsrecht, § 273
Zurückbehaltungsrecht, § 320
17. Karte Aufrechnung, §§ 387 ff.
Hinterlegung, §§ 372 ff.

18. Karte Echter Vertrag zugunsten Dritter, §§ 328 ff.
Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter
19. Karte Drittschadensliquidation
Abtretung (Zession) §§ 398 ff.
20. Karte Schuldübernahme, §§ 414 ff.
Gesamtschuld
21. Karte Art und Umfang des Schadensausgleichs

Lektion 3: SchuldR BT

22. Karte Aufstellung ausgewählter Vertragstypen
Zustandekommen eines Kaufvertrags, § 433
23. Karte Nacherfüllungsanspruch, §§ 437 Nr. 1, 439
24. Karte Rücktritt bei Nicht-/Schlechtleistung,
§§ 437 Nr. 2 1. Var., 440, 323, 326 V
25. Karte Minderung, §§ 437 Nr. 2 2. Var., 441
26. Karte Übersicht über Schadensersatzansprüche
Schadensersatz statt der Leistung
27. Karte Schadensersatz statt der Leistung
Mangelfolgeschaden
28. Karte Zustandekommen eines Wertvertrags, § 631 I
Selbstvornahme, §§ 634 Nr. 2, 637
29. Karte Nacherfüllungsanspruch, §§ 634 Nr. 1, 635
30. Karte Rücktritt, §§ 634 Nr. 3 1. Var., 636
Minderung, §§ 634 Nr. 3 2. Var., 638
31. Karte Schadensersatz statt der Leistung
Schadensersatz statt der Leistung
32. Karte Schadensersatz statt der Leistung
Mangelfolgeschaden
33. Karte Mietvertrag, §§ 535 ff.
34. Karte Dienstvertrag, §§ 611 ff.
Auftrag, §§ 662 ff.

Karteikarten 35 bis 62

- 35. Karte Geschäftsführung ohne Auftrag
- 36. Karte Bürgschaft, §§ 765 ff.
- 37. Karte § 823 I
- 38. Karte § 823 II
- 39. Karte § 831
- 40. Karte §§ 824, 826
§ 830
- 41. Karte Leistungskondiktion
- 42. Karte Leistungskondiktion
- 43. Karte Nichtleistungskondiktion
Verfügung eines Nichtberechtigten
- 44. Karte Verfügung eines Nichtberechtigten

Lektion 4: Sachenrecht

- 45. Karte Possessorische Besitzansprüche, §§ 861, 862
Petitorischer Besitzanspruch, § 1007
- 46. Karte Eigentumserwerb an beweglichen Sachen nach §§ 929 ff.
- 47. Karte Rechtsgeschäftliches Besitzmittlungsverhältnis, § 868
Sicherungsübereignung, §§ 929 S. 1, 930
- 48. Karte Herausgabeanspruch des Eigentümers, § 985
- 49. Karte Sekundäransprüche im EBV, §§ 994 ff.
- 50. Karte Verwendungsersatz im EBV, §§ 994 ff.
Voraussetzungen einer Vormerkung, §§ 883 ff.
- 51. Karte Eigentumserwerb an einem Grundstück, §§ 873, 925
Erwerb vom Nichtberechtigten, §§ 873, 925, 892
- 52. Karte Ersterwerb einer Hypothek, §§ 873 I, 1113
- 53. Karte Zweiterwerb einer Hypothek, §§ 398, 1154, 1153
- 54. Karte Ersterwerb einer Grundsuld, §§ 873, 1191 f., 1115 ff.
Zweiterwerb einer Grundsuld, §§ 1192 I, 1154
- 55. Karte Haftungsverband der Hypothek/Grundsuld
Enthftung beweglicher Sachen

- 56. Karte Vertragliches Pfandrecht an beweglichen Sachen
Gesetzliche Pfandrechte an beweglichen Sachen

Lektion 5: Familienrecht

- 57. Karte Zugewinngemeinschaft, §§ 1363
Lebensbedarfsdeckung durch einen Ehegatten
- 58. Karte Beendigung einer Ehe
- 59. Karte Geschiedenenunterhalt
Eheverträge

Lektion 6: Erbrecht

- 60. Karte Systematik des Erbrechts
Gesetzliches Ehegattenerbrecht
- 61. Karte Gemeinschaftliches Testament
Besonderheiten beim gem. Testament
- 62. Karte Anfechtung eines Testaments
Erbvertrag

Lektion 1: BGB AT / Anfechtung, §§ 119 ff.

1. Zulässigkeit der Anfechtung

- => Z. B. Ausschluss der Anfechtung im Gesellschafts- und Familienrecht (z. B. §§ 1599 ff., 1954 ff.)
- => Nicht anwendbar, wenn keine Willenserklärung vorliegt, z. B. Rechtsscheintatbestände (Duldungs- und Anscheinsvollmacht) oder Rechtsfolgen des Schweigens (kaufmännisches Bestätigungsschreiben)

2. Anfechtungsgrund

a. Inhalts- oder Erklärungsirrtum, § 119 I

- => Erklärungsirrtum: Versprechen, Verschreiben, Vergreifen
- => Inhaltsirrtum: Irrtum über den Bedeutungsgehalt

b. Eigenschaftsirrtum, § 119 II

- => Gewährleistungsvorschriften sind spezieller, §§ 434 ff., 633 ff. => § 119 II nicht anwendbar!
- => Verkehrswesentliche Eigenschaften: Alle wertbildenden Faktoren, die ausschlaggebend für den Abschluss des konkreten Rechtsgeschäfts waren

c. Übermittlungsirrtum, § 120

- => Erklärungsbote hat unbewusst etwas anderes übermittelt

d. Arglistige Täuschung oder widerrechtliche Drohung, § 123

- => Täuschung (Erregung oder Aufrechterhaltung einer Fehlvorstellung) durch positives Tun oder Unterlassen + Kausalität + Arglist (Bewusstsein, dass ohne Täuschung keine WE oder WE mit anderem Inhalt abgegeben worden wäre)
- => Drohung (Inaussichtstellen eines künftigen Übels, auf dass der Drohende Einfluss zu haben vorgibt) + Kausalität + Vorsatz + Widerrechtlichkeit (Mittel-Zweck-Relation)

Lektion 1: BGB AT / Anfechtung, §§ 119 ff.

3. Anfechtungserklärung, § 143

=> Einseitige empfangsbedürftige Willenserklärung, die ausdrücklich oder konkludent gegenüber dem Anfechtungsgegner zu erklären ist

4. Anfechtungsfrist

=> Bei §§ 119, 120 => unverzüglich, § 121 I
=> Bei § 123 => binnen eines Jahres, § 124 I

5. Kein Ausschluss der Anfechtung

=> Bestätigung gem. § 144

6. Rechtsfolgen der Anfechtung

- => Willenserklärung ist gem. § 142 I grds. ex tunc (rückwirkend) nichtig (möglicherweise Teilnichtigkeit bei teilbarer Leistung)
- => Einschränkung für in Vollzug gesetzte Arbeits- und Gesellschaftsverträge: Wirkung der Anfechtung grds. ex nunc (für die Zukunft, also nicht rückwirkend)
- => Schadensersatzpflicht gem. § 122 (nicht bei § 123) => Vertrauensschaden
- => Rückabwicklung gem. §§ 812 ff.
- => bei Fehleridentität (der Willensmangel lag nicht nur beim schuldrechtlichen, sondern auch beim dinglichen Geschäft vor) kann sowohl das schuldrechtliche (z.B. Kaufvertrag) als auch das dingliche Rechtsgeschäft (z.B. Übereignung gem. § 929 S. 1) angefochten werden; dann ist derjenige, der das Eigentum übertragen hatte wieder Eigentümer und besitzt einen Herausgabeanspruch aus § 985

Lektion 3: Schuldrecht BT / § 831

1. Geschäftsherr

=> Wer die Tätigkeit des Handelnden jederzeit beschränken, entziehen oder konkretisieren kann

2. Verrichtungsgehilfe

=> Wer mit Wissen und Wollen des Geschäftsherrn in dessen Interesse tätig wird und von dessen Weisungen abhängig ist

=> Im Gegensatz zu § 278 ist die *Weisungsabhängigkeit* erforderlich

3. Tatbestandsmäßige, rechtswidrige, unerlaubte Handlung des Verrichtungsgehilfen

=> Verschulden des Verrichtungsgehilfen ist *nicht* erforderlich!

4. In Ausführung der Verrichtung

=> Sachlicher und zeitlicher Zusammenhang zwischen Verrichtung und Schadenszufügung (kein Handeln „bei Gelegenheit“)

Lektion 3: Schuldrecht BT / § 831

5. Verschulden des Geschäftsherrn

- => Im Gegensatz zu § 278 Haftung für eigenes Verschulden
- => Wird grds. vermutet
- => Exkulpation durch Widerlegung der Verschuldens- und Kausalitätsvermutung, § 831 I 2 (sorgfältige Auswahl und Überwachung des Gehilfen, der beschafften Gerätschaften oder fehlende Kausalität des Sorgfaltspflichtverstoßes für den Schadenseintritt)
- => Dezentralisierter Entlastungsbeweis für Großbetriebe (ggf. Organisationsverschulden)

6. Rechtsfolge (haftungsausfüllender Tatbestand)

- Ermittlung des kausalen und zurechenbaren Schadens
 - => Differenz von tatsächlicher Vermögenslage mit der hypothetischen Vermögenslage ohne das schädigende Ereignis = Schaden
- Art und Umfang des zu ersetzenden Schadens iSv §§ 249 ff.
- Mitverschulden des Geschädigten, § 254

7. Verjährung

- => 3 Jahre ab Jahresende der Anspruchsentstehung und Kenntnis, §§ 195 iVm 199 I
- => Absolute Fristen gem. § 199 II, III Nr. 1 ab Anspruchsentstehung

Lektion 4: Sachenrecht / Herausgabeanspruch des Eigentümers, § 985

1. Sache gem. § 90

2. Anspruchsteller ist Eigentümer

=> Vermutung gem. § 1006

3. Anspruchsgegner ist Besitzer, §§ 854 ff.

a. Unmittelbarer Besitz

=> Tatsächliche Sachherrschaft, § 854

=> Tatsächliche Gewalt als Besitzdiener, § 855

=> Erbenbesitz, § 857

b. Mittelbarer Besitz, § 868

=> Besitzmittlungsverhältnis

=> Fremdbesitzerwille

=> Herausgabeanspruch des mittelbaren Besitzers

Lektion 4: Sachenrecht / Herausgabeanspruch des Eigentümers, § 985

4. Anspruchsgegner hat kein Recht zum Besitz, § 986

a. Eigenes Besitzrecht gem. § 986 I 1 1. Alt.

=> Z. B. wirksamer schuldrechtlicher Vertrag, dingliches Recht

=> Anwartschaftsrecht str., e. A. (-), da kein dingliches Recht, a. A. (+), da wesensgleiches Minus

=> Zurückbehaltungsrecht str., h. M. (-), da selbstständiges Gegenrecht, welches dem Anspruch aus § 985 direkt entgegensteht (Wirkungsrichtung und Schutzzweck sprechen dagegen), a. A. (+), Wortlaut von §§ 1000 S. 1 und 986 I 1 identisch

b. abgeleitetes Besitzrecht gem. § 986 I 1 2. Alt.

=> Unmittelbarer Besitzer leitet sein Besitzrecht von einem Dritten ab, der nicht Eigentümer ist

=> Dritter ist zum Besitz berechtigt

=> Dritter ist zur Weitergabe des Besitzes berechtigt

5. Rechtsfolgen

=> Anspruch gegenüber dem unmittelbaren oder mittelbaren Besitzer auf Herausgabe

=> Durchsetzbarkeit (-) bei Zusendung unbestellter Waren, § 241 a

=> Zurückbehaltungsrecht des unrechtmäßigen Besitzers bei Verwendungen, § 1000 S. 1